



Bavariaring 19

Modernisierung und Ausbau 2. OG und
Brandschutzertüchtigung

Bauherr: Staatliches Hochbauamt München

Architekt: van Ginkel Architekten

Bearbeitungs-/Bauzeit: 2005 – 2009 (baubegleitend)

Bausumme: < 10,0 Mio
 10,0 – 20,0 Mio
 >20,0 Mio

Leistungen:

Tragwerksplanung Lph 1 – 6; 8
Konstruktiver Brandschutz

Kenndaten:

Länge / Breite / Höhe 18,20/16,94/21,50
Grundfläche 286 m²
Geschossfläche 800 m²

Technische Angaben:

Denkmalgeschützte Stadtvilla aus dem Jahre 1887. Bei den Ausbauarbeiten im 2. OG wurden Schäden am Untergurt des Sprengwerks festgestellt. Der gebrochene Untergurt des hochbelasteten Bauteils musste ertüchtigt werden. Das Sprengwerk wirkt auch als Zugband zur Aufnahme des Horizontalschubes auf die Fußpfetten infolge der hölzernen Gewölbebinden und der Windkräfte aus der Dachkonstruktion mit Glockenturm, sowie zur vertikalen Lastabtragung der Dachgeschoßdecke. Im Zuge der Modernisierungsarbeiten sollten im 2. OG Aktenschränke aufgestellt werden. ACI hat für diese Maßnahme die vorhandenen Holzbalkendecken im Bestand aufgenommen, statisch untersucht und nachgewiesen. Die Lastannahmen für die Aktenschränke wurden von ACI angepasst für eine optimale Ausnutzung der vorhandenen Holzbalkendecken. Die Ergebnisse wurden in einem Belastungsplan dokumentiert.

Der Kosten- und Terminrahmen wurde eingehalten

